

# Case Study: M2M

Global-SIM macht Notrufsystem  
weltweit unabhängig



# Transparent. Berechenbar. Überall.

## Die M2M-Lösung von Telefónica für GEOCARE

### Das Unternehmen

Die Libify Technologies GmbH entwickelt und vertreibt Ortungssysteme für Endkunden und Anwender. Sie ist außerdem Lösungsanbieter für Unternehmen und entwickelt auf Basis der Libify-Technologie individuelle Lösungen für sämtliche Anforderungen im Bereich Ortung und Tracking für mehr Sicherheit im täglichen Leben – beruflich wie privat.

Alleinstellungsmerkmal der Libify-Technologie ist der modulare Aufbau. So haben Kunden immer die Möglichkeit, genau die einfach und intuitiv zu bedienenden Bausteine auszuwählen, die optimal zu ihren Anforderungen passen. Kern der

Technologie ist die patentierte Libify-Plattform, die flexibel an die unterschiedlichsten Wünsche angepasst werden kann. Sie ermöglicht zudem eine nahtlose Indoor- und Outdoor-Ortung, um eine automatisierte Überwachung anhand von Zeitparametern, geographischen Zonen sowie zurückgelegten Wegen zu gewährleisten.

Libify beschäftigt 25 Mitarbeiter an den Standorten München und Regensburg. Zu den Kunden zählen Deutsches Rotes Kreuz, Arbeiter Samariter Bund, Österreichisches Rotes Kreuz, Schweizerisches Rotes Kreuz sowie zahlreiche Hausnotrufzentralen und Pflegeeinrichtungen.

### Das Anforderungsprofil

Libify kann Leben retten. Allerdings nur, wenn das Notrufsystem immer und unter allen Umständen eine Kommunikationsverbindung zur Hilfe aufbauen kann. Bisher übliche Lösungen dienen nur als Hausnotruf – der Notruf funktioniert typischerweise zu Hause mit entsprechender Infrastruktur. Libify macht das Notrufsystem mobil.

Damit Kunden sich auf das System verlassen können, braucht Libify einen Telekommunikations

partner, der bestmögliche Konnektivität bietet, und zwar nicht nur in den Ballungszentren des Heimatlandes, sondern auch auf dem Land, in Grenzgebieten sowie im Ausland, am besten weltweit.

Im Fall eines Notrufs werden die Positionsdaten als SMS an den Hilfeleistenden übermittelt. Ein Sprachkanal, über den der Mensch in Not mit der Leitzentrale oder dem Helfer direkt sprechen kann, ermöglicht eine direkte Betreuung und passgenaue Unterstützung.

### Das Leistungsprofil von Telefónica

- Global-SIM für Konnektivität über alle Mobilfunknetze in Deutschland und zahlreiche Partnernetze weltweit
- Sprachverbindung in M2M-Lösung integrierbar
- Nationales und internationales Roaming für Daten- und Sprachübermittlung
- Ausgewiesene M2M-Kompetenz

# Die Lösung von Telefónica

Es ist ein Albtraum-Szenario: Man stürzt, verletzt sich schwer, kommt allein nicht mehr auf und niemand ist in der Nähe, der helfen könnte. Passieren kann das jedem und überall. Gut, wenn man dann sein Handy dabei hat und noch in der Lage ist, selbstständig Hilfe zu rufen. Doch das ist nicht immer der Fall. Verletzung, Unfallschock oder Bedienungsprobleme können einen lebensrettenden Notruf unmöglich machen. Einfache und automatisierte Notrufsysteme gewinnen deshalb immer mehr an Bedeutung. Gerade in einer älter werdenden Gesellschaft.

„Die Global-SIM von Telefónica sorgt gerade auch in schwierigen Situationen für die Verbindung zur Nothilfe. Dass über die SIM-Karte für unsere M2M-Anwendung auch eine Sprachkommunikation möglich ist, bringt unseren Kunden zusätzlich Sicherheit.“

**Tim-Julian Hartmann, Mitgründer und Geschäftsführer von Libify**



„Hausnotrufsysteme sind deshalb sehr beliebt“, sagt Tim-Julian Hartmann, Mitgründer und Geschäftsführer von Libify. „Aber wir werden nicht nur älter, wir bleiben auch länger mobil – und wer unterwegs ist, dem kann ein Hausnotrufsystem nicht helfen.“ Er hat deshalb mit seinem Team ein Notrufsystem entwickelt, das nicht nur zu Hause funktioniert: GEOCARE als modulare Lösung ist ein handliches, kombiniertes Notruf- und Ortungssystem, das auf Knopfdruck nicht nur einen Hilferuf absetzt, sondern auch gleich die Koordinaten des Aufenthaltsortes übermittelt.

Libify bietet mit GEOCARE nicht nur ein mobiles Ortungs- und Notrufsystem an, sondern mit der Ladestation, die über Lautsprecher und Mikrofon verfügt, auch ein stationäres Hausnotrufsystem. Zusätzlich hat Libify Verträge mit Callcentern und Assistance-Services abgeschlossen, bei denen Notrufe



Praktisch: In der Ladestation wird GEOCARE zum klassischen Hausnotrufsystem.

ankommen und die die konkrete Hilfe vor Ort entweder selbst übernehmen oder organisieren.

„Damit GEOCARE überall funktioniert, suchten wir einen weiteren Telekommunikationspartner, der uns im Idealfall unabhängig

vom eigenen Netz rund um den Globus die Verbindung vom mobilen Ortungssystem zum Notrufcenter organisieren kann“, sagt Hartmann.

## Sprache über M2M ein echter Gewinn

Bei Telefónica mit der Global-SIM wurde er schließlich fündig. „Von besonderem Vorteil ist für uns dabei, dass über die Global-SIM nicht nur die M2M-Daten für die Ortung gesendet werden, sondern auch ein Sprachkanal genutzt werden kann. So kann der Hilferufende direkt vom Mitarbeiter in der Notrufzentrale angesprochen und

wichtige Informationen können über das aufgetretene Problem ausgetauscht werden. Das persönliche Gespräch führt zur Beruhigung des Verunglückten und ist bereits eine gute Hilfeleistung.“

GEOCARE ist schon bei einer wachsenden Zahl von Kunden im Einsatz, auch bei mehreren Betreuungs- und Pflegediensten, nicht nur beim Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Dortmund, sondern beispielsweise auch beim Kreisverband (KV) Karlsruhe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK). Jürgen Schindwein, Leiter der DRK-Notrufzentrale Karlsruhe, sieht gerade in der Global-SIM von Telefónica einen wichtigen Vorteil von GEOCARE: „Wir als DRK-Notrufzentrale KV Karlsruhe setzen die Global-SIM ein, um bestmögliche Verfügbarkeit für unsere Notruf-Lösungen zu erzielen. Mit der Versorgung durch nur einen Netzanbieter konnten wir hier nicht flächendeckend arbeiten, daher die Entscheidung für die Global-SIM.“

## Gute Betreuung für großes Potenzial

Die von Libify entwickelte Technik als miniaturisierte Kombination aus Mobilfunk- und Ortungslösung hat sich mittlerweile so gut bewährt, dass Unternehmer Hartmann längst auch an weiteren Anwendungen arbeitet. So hat er mit Geohorse ein System entwickelt, welches Sicherheit im Reitsport bietet. Und auch für den sogenannten E-Call, der automatischen Notruflösung, die die Europäische Union ab 2018 für alle Neuwagen vorschreibt, bietet Libify eine funktionierende Lösung in

der Nachrüstung. „In unserer Plattform liegt ein großes Potenzial, vielen Kunden die maßgeschneiderte Ortungs- und Notruflösung zu liefern“, ist Hartmann überzeugt.

Der nächste Entwicklungsschritt von Libify ist auch schon in Arbeit. In der nächsten Version von GEOCARE will Hartmann mehr Sensoren integrieren, die auch vollkommen automatisch einen Notruf auslösen können. Außerdem möchte er die Kommunikation über zwei SIM-Karten ermöglichen – eine robuste, eingelötete könnte

unter der Administration von Libify für die Standardkommunikation und für Software-Updates sowie für Notrufe dienen, die zweite gäbe dem Kunden die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, von welchem Telekommunikationsunternehmen er den Mobilfunk-service nutzt.

Telefónica bietet mit der Global-SIM für beides die passende Lösung – die Global-SIM gibt es zum Einlöten und in allen gängigen SIM-Karten-Formaten.



Der Handauslöser am Armband macht den Notruf via GEOCARE noch einfacher

## Kundennutzen

Die Global-SIM von Telefónica macht das Notrufsystem von Libify weltweit mobil.

- Weltweite Erreichbarkeit des Notrufsystems
- Daten- und Sprachkommunikation über dieselbe SIM-Karte
- Leichte Integration in die Libify-Technik
- Einfache Administration der SIM-Karten über ein Web-Tool
- Ein Telekommunikations-Provider für Kunden in aller Welt möglich

## Wir beraten Sie gerne:

Telefónica  
M2M-Team

T 0800 MACHINE (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr)  
T 0800 622 44 63 (Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr)

E [telefonica@bs-m2m.de](mailto:telefonica@bs-m2m.de)  
[www.m2m.telefonica.de](http://www.m2m.telefonica.de)

Mehr Referenzen unter:

[o2business.de/referenzen](http://o2business.de/referenzen)

### Telefónica Deutschland

Mit 42,1 Millionen Mobilfunkanschlüssen ist Telefónica Deutschland Marktführer unter den Mobilfunkanbietern in Deutschland. Das Unternehmen, zu dem seit dem 1. Oktober 2014 auch die E-Plus Gruppe gehört, betreut insgesamt 47,7 Millionen Kundenanschlüsse und ist damit einer der drei führenden integrierten Telekommunikationsanbieter im deutschen Markt. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2014 betrug 7,79 Milliarden Euro.

Das seit 2012 an der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Unternehmen bietet Mobilfunk- und Festnetzdienste für Privat- und Geschäftskunden in Deutschland, einschließlich Telefonie, Daten- und Mehrwertdiensten. Mittelbarer Mehrheitsaktionär ist das spanische Unternehmen Telefónica S.A. – einer der weltweit größten Telekommunikationsanbieter.

Zu den bekannten Kernmarken des Unternehmens zählen O<sub>2</sub> und BASE. Im Rahmen seiner Mehrmarkenstrategie unterhält Telefónica Deutschland zudem zahlreiche Zweitmarken, darunter FONIC, netzclub, blau.de, simyo sowie Partnerschaften u.a. mit Ay Yildiz, Tchibo Mobil, Ortel Mobile und erreicht so zusätzliche Kundengruppen.

Durch seine erfolgreiche Mehrmarkenstrategie ist das Unternehmen ein führender Anbieter von Smartphone-Tarifen und -Produkten. Dabei setzt Telefónica Deutschland durch innovative und kundenfreundliche Produkte Maßstäbe im deutschen Telekommunikationsmarkt.

Telefónica Deutschland will den Menschen die technologischen Möglichkeiten zugänglich machen und den gesellschaftlichen Fortschritt durch digitale Produkte und Dienste vorantreiben.

Mehr über Telefónica Deutschland finden Sie unter: [www.telefonica.de/unternehmen](http://www.telefonica.de/unternehmen)